

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214138</p>
--	---

Beschreibung

Die bithynischen Cistophoren unterscheiden sich in ihrem Stil und in den Aufschriften von denen in der Provinz Asia geprägten Stücken, aber auch in den Schrötlingen, die anders als dort nicht abgeriebene und wiederverwendete Stücke waren. Identifiziert werden können sie auch durch das Kürzel COM BIT, das für die Commune Bithyniae steht. In dieser Provinz gab es einen Kaiserkulttempel für Augustus und Roma, der zwar archäologisch nicht nachgewiesen ist, aber anhand der bithynischen Münzen rekonstruiert werden konnte. vgl. C. Bosch, Die kleinasiatischen Münzen der römischen Kaiserzeit, Teil II Einzeluntersuchungen I Bithynien (1935) 190-196.

Vorderseite: Drapierte Büste des Hadrianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Kaiserkult-Tempel mit der Kultstatue des Kaisers Augustus in Rüstung im Zentrum. In seiner r. Hand ein Speer und in der l. Hand Victoria mit Kranz. Auf dem Architrav die Aufschrift ROM S P AVG.

Provenienz: Unter den in London und Paris für die Königlichen Museen erworbenen Münzen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.03 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Cistophor
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- M. Pinder, Über Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 599 Nr. 95 Taf. 4,9 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 459 C (Bithynia).
- RPC III Nr. 976,1 (dieses Stück, Bithynien, ca. 128-130 n. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 133 Nr. 25 Taf. 30 (dieses Stück, Nikomedia, ca. 128-130 n. Chr.).